

Freitag, 22.11.2019 (Hörsaal 6)

Eröffnung

13:00 Uhr Prof. Dr. Stefan Heim
Begrüßung und einleitende Worte

Gastvortrag

13:15 Uhr Sönke Stanschus, M.A., Klinischer Linguist (BKL)
Rehabilitative Diätetik: Einarbeitung des IDDSI Framework in die Prinzipien der Neurorehabilitation von Schluckstörungen

Neurologische Störungen

Vorsitz: Beate Schumann, M.Sc. / PD Dr. Cornelius Werner

14:15 Uhr Sinika Peuster
Neuronale Korrelate der oralen Stereognosie

14:35 Uhr Anneke Wehner
Standards bei der Anwendung der Fiberendoskopischen Schluckuntersuchung in Deutschland

15:00 Uhr Anna Kутtenreich
Emotionserkennung von Patienten bei Zustand nach Schlaganfall: Auswirkungen einer Gesichtslähmung

15:20 Uhr Lisa Ehlen
Einsatz eines handlungsorientierten Sprachtrainings angelehnt an den „HOT“ (nach Weigl & Reddemann- Tschaikner) bei einer Patientin mit primär progressiver Aphasie

15:40 – 16:10 Uhr Kaffeepause (Zahn 7)

Narrative Kompetenzen bei Kindern

Vorsitz: Dr. Gregor Kohls / Dr. Josefine Horbach

16:10 Uhr Stina Holzmann
Mündliches und schriftliches Erzählen bei Sechstklässlern

16:40 Uhr Jana Stumpf
Zusammenhang von Literacy und narrativen Fähigkeiten bei Vorschulkindern

17:00 Uhr Sarah Voßen
Geschlechtsspezifische narrative Fähigkeiten und Stress im Vorschulalter

17:20 Uhr Chiara Wolf
Auswirkungen von Stress auf narrative Fähigkeiten bei Vorschulkindern

**Anschließend gemütliches Beisammensein im Restaurant „Das Labyrinth“
(Adresse: Pontstr. 156-158, 52062 Aachen)**

Samstag, 23.11.2019 (Hörsaal 6)

Begrüßung

09:00 Uhr Dipl. Soz. Elke Oetken
Begrüßung und einleitende Worte

Studiendekan Univ.-Prof. Dr. med. Markus Tingart
Grußwort

Gastvortrag

09:10 Uhr Peter Schneider
Stottertherapie im Kindesalter – Geschichte einer Studie

Stimme und Sprechen

Vorsitz: Dipl.-Log. Peter Dicks / Dr. Julia Pape-Neumann

10:10 Uhr Birte Wiele
Langzeitevaluation von psychosozialer Belastung und Stotterschwere nach einer intensiven Stottertherapie

10:30 Uhr Nicole Roth
Wirkfaktoren einer logopädischen Gruppentherapie bei Stimmstörungen

10:50 Uhr Anja Mießen
Analyse visueller Lautmerkmale

11:10 Uhr Hanna Holl
Differenzialdiagnostik von Aussprachestörungen - sprechapraktische vs. phonologische Störung bei Kindern

11:40 – 12:10 Uhr Kaffeepause (Zahn 7)

Berufspraxis

Vorsitz: Dipl. Soz. Elke Oetken / Nina Jacobs, M.Sc.

12:10 Uhr Svenja Blömeke
Die therapeutische Persönlichkeit in der Sprachtherapie

12:20 Uhr Katharina Hofmann
Praktische Ausbildung in der Logopädie/Sprachtherapie

12:40 – 13:40 Uhr Mittagspause (Zahn 7)

1000 Brains

Vorsitz: Prof. Dr. Stefan Heim / Karin Bartl-van Eys

13:40 Uhr Rebecca Maria Kreutz
Interaktion der Netzwerke für Sprache und kognitive Kontrolle über die Lebensspanne: Eine Querschnittsstudie im Rahmen der 1000 Gehirne Studie

14:00 Uhr Saskia Zimmermann
1000 Brains: Qualitative Aspekte der Wortflüssigkeit und ihr Bezug zur Persönlichkeit

14:20 Uhr Lisa Moser
Der Einfluss von Bilingualität auf die funktionelle Konnektivität im Gehirn über die Lebensspanne: Eine Querschnittuntersuchung im Rahmen der 1000-Gehirne-Studie

14:40 – 15:10 Uhr Kaffeepause (Zahn 7)

Spontansprache

Vorsitz: Dr. Katja Hußmann / Dipl.-Log. Barbara Engell

15:10 Uhr Hannah Hensen
Stille Pausen in der Spontansprache - Reliabilität in unterschiedlichen Erhebungsmethoden und Zusammenhänge mit exekutiven Funktionen

Umbaupause

Aphasie und kognitive Kommunikationsstörungen

Vorsitz: PD Dr. Bruno Fimm / Rena Overbeck, M.Sc.

15:40 Uhr Lucia Bartels
Benennungstherapie bei Aphasie mit dem Fokus auf den Transfer in die Spontansprache

16:00 Uhr Katharina Netterscheid
Erprobung der Durchführbarkeit und Anwendbarkeit des MEC-Testverfahrens bei Patienten mit leichter kognitiver Beeinträchtigung und bei Patienten mit demenziellen Erkrankungen

Umbaupause

Verabschiedung der Absolventinnen

16:25 Uhr Prof. Dr. Stefan Heim

**Anschließend Sektempfang der Absolventinnen
(in Zahn 7)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum **23. Aachener Kolloquium** zur Logopädie mit den Vorträgen der Absolvent*innen des Master-Studiengangs Lehr- und Forschungslogopädie ein.

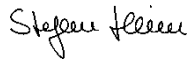
Es wird Vorträge aus der ganzen Breite der Logopädie geben, wobei neben den klassischen Bereichen der Sprachentwicklung und der neurogenen Störungen auch neue Themen wie die Rolle der Therapeutenpersönlichkeit und Wirkfaktoren der klinisch-praktischen Ausbildung vorgestellt werden.

Als **Gastvortragende** stellen **Sönke Stanschus** und **Peter Schneider** ihre Arbeiten zur Rehabilitativen Diätetik und zum kindlichen Stottern vor.

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Für unsere Planung bitten wir darum, sich bis zum **31.10.2019** bei Frau Hentschel im Tagungssekretariat über die unten stehenden Kontaktdaten **anzumelden**.

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine **Kinderbetreuung** durch das Eltern-Service Büro der RWTH an. Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens zum **31.10.2019** im Sekretariat unter 0241-8089967 oder mhentschel@ukaachen.de an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Prof. Dr. Stefan Heim
(Vorsitzender des Prüfungsausschusses Logopädie)

Für **Logopäden und Logopädinnen** ist das Kolloquium mit insgesamt 9 Fortbildungspunkten zertifiziert (Freitag: 3 Punkte, Samstag: 6 Punkte). Als Fortbildungsnachweis werden **Teilnahmebescheinigungen** ausgestellt, die am Freitag- und Samstagabend für den jeweiligen Tag im Hörsaal ausgegeben werden.

Medizinische
Fakultät

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

23. Aachener Kolloquium zur Logopädie

22.11. - 23.11.2019

Uniklinik RWTH Aachen

Hörsaal 6

Veranstalter und Organisation:

Prof. Dr. Markus Tingart
Studiendekan der Medizinischen Fakultät, RWTH Aachen

Prof. Dr. Stefan Heim
Vorsitzender des Prüfungsausschusses „Logopädie“, RWTH Aachen

Dipl.-Soz. Elke Oetken
Leiterin der Schule für Logopädie, Uniklinik RWTH Aachen

Sekretariat: Frau M. Hentschel
Tel: 0241- 8088426
Fax: 0241- 8082598
mhentschel@ukaachen.de